

Hintergrund: Die größten Klimasünder Insgesamt, pro Kopf und nach Entwicklung seit 1990 - Österreich auf Rang 9 bei Anstieg des CO₂-Ausstoßes

Hamburg - Die internationale Klimaschutzpolitik läuft nach wie vor ihren Zielen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen hinterher. Trotz mancher klimaschutzpolitischer Maßnahmen sind die teilweise krassen Abweichungen zwischen den im Kyoto-Protokoll vereinbarten Klimaschutzziele und den bisher erreichten Ergebnissen unübersehbar. Daten des World Resources Institute (WRI) für das Jahr 2003 zeigen diese Länder als größte Klimasünder:

Insgesamt

CO₂-Ausstoß in Millionen Tonnen (gerundet)

1 USA.....	5778
2 China.....	4497
3 EU-25.....	4003
4 Russland.....	1581
5 Japan.....	1258
6 Indien.....	1148
7 Deutschland.....	865
8 Großbritannien.....	553
9 Kanada.....	544
10 Südkorea.....	489

Pro Kopf

CO₂-Ausstoß pro Kopf in Tonnen (gerundet)

1 Katar.....	45
2 Kuwait.....	26
3 Verein. Arab. Emirate.....	24
4 Luxemburg.....	23
5 Bahrain.....	23
6 USA.....	20
7 Trinidad und Tobago.....	20
8 Brunei.....	18
9 Australien.....	17
10 Finnland.....	14

Nach dem Anstieg von 1990 bis 2003

(nur Kyoto-Länder berücksichtigt)

Anstieg des CO₂-Ausstoßes in Prozent (gerundet)

1 Spanien.....	49
2 Türkei.....	47

3 Portugal.....	47
4 Neuseeland.....	44
5 Finnland.....	37
6 Irland.....	34
7 Australien.....	29
8 Griechenland.....	29
9 Österreich.....	26
10 Kanada.....	26

(APA/dpa)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2867549>